Spannung, Spaß und Überraschungssiege:

Der schwimmende Holländer gewinnt beim 17. Schleswig-Holstein Solarcup in Glücksburg

Das gab es in 17 Jahren Solarcup noch nicht: erstmals gab es gleich zwei zweite Plätze bei den Rennen und Posterpräsentationen in der Kategorie Solarboote. Die Boote des Teams „Hoppe Tosse“ von Emma und Line vom Fördegymnasium Flensburg und Luca Lindes „Rasende Ente“ vom Copernicus-Gymnasium Norderstedt teilten sich nach spannenden Rennen den Platz auf dem Siegertreppchen, gefolgt von den Solarfreunden Sprakebüll Ava, Emil und Bendix mit ihrer Solar-Ente. Der Schleswig-Holstein-Siegerpokal ging an das Solarboot „Der schwimmende Holländer“, das Sarah Francovic und Hannah Jörn von der Schule Hohe Geest in Hohenwestedt gebaut hatten. Mit Unterstützung der Hauptsponsoren Stadtwerke Flensburg und dem Verein zur Förderung der Energiewende in Schleswig-Holstein sowie vielen weiteren Sponsoren war es dem Zentrum für nachhaltige Entwicklung, artefact, wieder gelungen, landesweit die Werbetrommel für den Nachwuchswettbewerb zu rühren und den Teams Bausätze zur Verfügung zu stellen. „Die Zahl der Anmeldungen hat sich gegenüber dem Vorjahr nochmal erhöht.“ freute sich Werner Kiwitt vom artefact-Orga-Team. An die 200 Kinder, Jugendliche, Begleiter und Fan-Clubs wurden während des Tages gezählt, dazu kamen die vielen haupt- und ehrenamtlichen Unterstützer in Juries und von den Sternenfreunden des Planetariums, die ein Begleitprogramm für die Rennpausen anboten.

Auf die Plätze! – fertig? Licht!

Die Ergebnisse des 17. Schleswig-Holstein Solarcup (Auszüge)

Solarboote

1. “Der schwimmende Holländer” Sarah Frankovic & Hannah Jörn, Schule Hohe Geest Hohenwestedt

2. “Hoppe Toss Emma Post & Line Vahldiek, Fördgymnasium Flensburg
2. “Rasende Ende” Luca Linda, Coppernicus-Gymnasium Norderstedt

3. “Solar-Ente” Emil Andresen, Ava Andresen, Bendix Breckling

https://www.artefact.de/schleswig-holstein-solarcup2025/